



Liebe Wengerohrer\*innen,

das Jahr 2022 geht nun zu Ende, ein Jahr, das vieles verändert hat und für viele von uns eine große Herausforderung dargestellt hat. Niemand von uns hätte gedacht, dass wir zu Weihnachten 2022 mitten in Europa einen fürchterlichen Krieg haben, und uns täglich neue schreckliche Nachrichten aus der Ukraine erreichen. Menschen sind ohne Wasser und Strom bei eisigen Temperaturen. Menschen fürchten um ihr Leben und das Ihrer Angehörigen. Auch bei uns in Wengerohr gibt es Menschen, die vor diesem Krieg flüchten mussten, die alles zurückgelassen haben und hier bei uns in einer neuen und fremden Umgebung das Weihnachtsfest erwarten. Mit dem Wissen, dass es so vielen Menschen schlecht geht, fällt es schwer sich um die alltäglichen Dinge zu kümmern, auch weil sich unser Leben dadurch entscheidend verändert hat.

Dennoch möchte ich auch positiv auf das vergangene Jahr und unseren Stadtteil Wengerohr zurückschauen, denn es gab einige Entscheidungen und Veränderungen, die kurz vor Umsetzung stehen oder bereits fanden.

So wurde eine neue Grünfläche mit Kastanienbäumen und Sträuchern in der Bahnhofstraße (vorher Schuttablagerplätze für GaLaBau und Baufirmen) geschaffen.

Dem Wunsch zweier Mädchen, die, stellvertretend auch für andere Kinder, um neue Spielgeräte auf dem Spielplatz Bölinger Flur gebeten haben, konnte nachgekommen werden.

Im kommenden Jahr wird endlich die Verkehrsberuhigung der Bernkasteler Straße umgesetzt. Und auch der Fuß- und Radweg Richtung Bäckerei Wildbadmühle, und im weiteren Verlauf zur Dr.-Oetker-Straße, wird ebenfalls im kommenden Jahr gebaut.

Weitere Vorhaben sind bereits in Planung, wie z.B. die Einrichtung eines Insektenparadieses auf der brachliegenden Wiese zwischen Grundschule und der Straße Auf dem Hügel.

Im Mai und Oktober fanden zwei Ü-60 Ausflüge statt. Beide Fahrten waren nach der Ankündigung sehr schnell ausgebucht und haben begeistert. Und auch im kommenden Jahr 2023 werden wieder zwei Fahrten stattfinden, deren Planungen bereits laufen.

Leider ist es aber auch so, dass der geplante Wengerohrer Obstgarten nicht entstehen wird, da die nötigen Flächen nicht alle erworben werden konnten. Das ist zwar sehr schade, aber im Projekt Schulstraße - Auf dem Hügel werden wir versuchen, hier wenigstens einen kleinen Ausgleich zu schaffen.

Auch das kulturelle Leben hat in Wengerohr wieder Fahrt aufgenommen. Nachdem wir alle wegen der Corona Krise auf vieles verzichten mussten, gab es in diesem Jahr wieder eine Kirmes und viele weitere Veranstaltungen und Feste.

Die Vertreter aller Vereine aus Wengerohr haben sich in 2022 zweimal getroffen, um sich auszutauschen. Ich als Ortsvorsteher wünsche mir weiterhin diesen Austausch, und eine möglichst noch intensivere Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen in Wengerohr. Dieses Signal ist wichtig für uns alle, denn in Zeiten von Krisen und Entbehrungen gibt es nichts wichtigeres als Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung. Hiervon können wir alle nur profitieren.

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank allen Vereinen für ihr tolles Engagement und ihre wertvolle Arbeit aussprechen. Wir als Bürgerinnen und Bürger in Wengerohr können stolz auf unsere Vereine sein.

Aber auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Viele von Ihnen geben mir Rückmeldung und Anregungen für ein gutes Miteinander in Wengerohr. Auch, wenn sich nicht alles von heute auf morgen ändern oder umsetzen lässt, ist es mir wichtig Ihre Sorgen, Ideen und Vorschläge ernst zu nehmen, und dafür stehe ich auch im neuen Jahr zu Ihrer Verfügung.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen vor allem Frieden und Gesundheit, und dass wir gemeinsam an unseren Ideen und unserem Miteinander konstruktiv weiter arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Ihr Ortsvorsteher

*Matthias Linden*